



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Straelenerinnen und Straelener,

das Ende des Jahres rückt näher und die Vorweihnachtszeit gibt uns die schöne Gelegenheit, kurz innezuhalten und auf die vergangenen Monate zu schauen. Auch dieses Jahr war voller Herausforderungen - große weltpolitische Themen, die Folgen des Klimawandels und die Frage, wie wir unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken können, haben uns begleitet. Gleichzeitig hat sich gezeigt, wie wichtig Rücksicht, Miteinander und ein wacher Blick auf unsere Demokratie sind.

Ein wichtiges Ereignis für unsere Stadt war die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates Anfang November. Damit hat auch meine zweite Amtszeit als Bürgermeister begonnen. Ich freue mich darauf, zusammen mit dem Stadtrat für weitere fünf Jahre Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für Straelen und seine Ortschaften - aber auch Verantwortung für unsere Demokratie und den Bestand der so wertvollen kommunalen Selbstverwaltung.

Und diese Worte sind letztlich auch ein Versprechen - für Kontinuität, für Einsatz und für die Weiterentwicklung unserer Stadt. Denn ein Jahr in Straelen ist immer ein Jahr voller Bewegung. Und auch aktuell tut sich so einiges.

Auch die kommenden Jahre werden neue Herausforderungen mit sich bringen. Wichtig sind der Erhalt und die Erneuerung unserer städtischen Infrastruktur sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau sowie die Arbeit an einer zukunftsfesten Aufstellung unserer Innenstadt. Aber es stellt sich auch die Frage, wie wir die wachsende Anzahl kommunaler Aufgaben überhaupt noch adäquat erledigen können - unter Rahmenbedingungen, die uns zunehmend belastend von Europa, Bund und Land vorgegeben werden.

Unser Weg ist hier unter anderem die weitere Digitalisierung der Verwaltung sowie eine vermehrte interkommunale Zusammenarbeit. Im November haben wir die öffentlich-rechtliche Vereinbarung unterschrieben, die Basis dafür ist, dass die Schule in Aldekerk künftig als Teilstandort unserer Sekundarschule geführt werden kann. Der Standort in Kerken soll somit bereits zum Schuljahr 2026/27 starten und somit die verlässliche Beschulung der Kerkener, aber eben auch der Schülerinnen und Schüler aus Straelen sicherstellen. Auch die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung haben die neu gewählten politischen Gremien schon auf den Weg gebracht.

Grundlage, um unsere Stadt weiter zukunftsfest aufzustellen, ist unser Haushaltsentwurf für 2026, der im November zur Beratung in den Rat eingebracht wurde. Die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben zwar angespannt, unser Haushalt ist nicht ausgeglichen - doch gerade mit Blick auf eine aktuelle landesweite Haushaltsumfrage - steht die Stadt Straelen finanziell noch vergleichsweise gut da.

Wir haben uns in den letzten Jahren eine aktuell sehr gute Finanzlage erarbeitet, die wir nutzen können, um uns den Herausforderungen der kommenden Jahre zu stellen. Eine Situation, um die uns viele andere Kommunen nach wie vor beneiden. Wir wollen, müssen und können weiter mutig investieren - in Infrastruktur, Klimaschutz und Lebensqualität.

Einsparungen, die die Axt ansetzen würden an das, was unsere Stadt lebenswert macht, möchte ich nicht umsetzen müssen, weil das Land die Kommunen finanziell verhungern lässt. Und glücklicherweise müssen wir sie bei unserer aktuellen Finanzlage auch - zumindest noch - nicht umsetzen.

Im Gegenteil: Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Politik und Verwaltung unsere Stadt im Sinne unseres Stadtleitbildes weiterentwickeln. Die

Fortsetzung auf S. 2

Vertrauen das bleibt.

FISCHER
V-V SERVICE GMBH

Das Team der
FISCHER V-V SERVICE GMBH
aus Straelen wünscht Ihnen...

...eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Übergang in das Jahr 2026! 🎄🍷

Servicestelle

Ostwall 14
47638 Straelen
T 02834 3009410
info@fischer-vvs.de



Beate Fischer

Bezirksdirektion

Hulsdonker Str. 53
47441 Moers
www.fischer-vvs.de



Thorsten Fischer



Fischer V-V SERVICE GmbH





Bekanntmachung der Stadt Straelen

Der Rat der Stadt Straelen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 07. Oktober 2025 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Stadt Straelen festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 100.131,76 Euro wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen.

Gleichzeitig haben die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss der Stadt Straelen zum 31. Dezember 2024 liegt

zusammen mit Anhang und Lagebericht gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW bis zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Straelen, Zweigstelle Rathaus, Fachbereich Finanzen, Markt 15-27, 47638 Straelen, während der Dienststunden öffentlich aus und ist unter der Adresse www.straelen.de im Internet verfügbar.

Straelen, den 07.11.2025

Bernd Kuse

Bürgermeister



Informationen und Hinweise rund um Sitzungen

Übersicht über anstehende Sitzungen

Der **Wahlprüfungsausschuss** tagt am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Rathausstraße 1, 47638 Straelen) statt.

Die **Sitzung des Rates der Stadt Straelen** findet am Dienstag, 16. Dezember 2025, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Rathausstraße 1, 47638 Straelen) statt.

Sie finden die Bekanntmachungen der endgültigen Tagesordnungen auf der Internetseite der Stadt Straelen unter www.straelen.de/rathaus-politik/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/.

Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind nach Veröffentlichung im Ratsinformationssystem der Stadt Straelen einsehbar.

Alle Tagesordnungen und die dazugehörigen öffentlichen Sitzungsunterlagen der Gremientermine sind über den Sitzungskalender im Ratsinformationssystem der Stadt Straelen über diesen QR-Code abrufbar.



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEM RATHAUS

Fortsetzung der Titelseite

Schlagworte „Menschlich - Natürlich - Verbunden“ stehen dabei im Mittelpunkt. Wir wollen diese lebens- und liebenswerte Stadt bleiben, die wir heute sind. Ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort mit hohem Freizeitwert. Mit all den so genannten weichen Faktoren und dem grandiosen Vereinsleben und Ehrenamt, die uns auszeichnen. Und ich bin überzeugt: Wenn eine Stadt das schaffen kann, dann Straelen.

In den kommenden Jahren stehen einige zentrale Projekte an: Allen voran die Erweiterung der Grundschule mit einem neuen Jahrgangsstufenhaus, einem Verwaltungsanbau und der Sanierung des Bestands. Für das Jahr 2026 wurden Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt 8 Mio. Euro berücksichtigt. Es wurden Fördergelder in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. Euro bewilligt.

Für das neue Feuerwehrgerätehaus Straelen laufen die Planungen, der Baubeginn könnte im Herbst 2026 erfolgen. Beim Gewerbegebiet Hetzert II sind die artenschutzrechtlichen Arbeiten abgeschlossen, sodass der Bebauungsplan endlich fertiggestellt werden kann.

Zudem möchten wir 2026 Teile des Radverkehrskonzepts umsetzen, den neuen Skatepark und den Bikepark auf dem Sportplatz an der Römerstraße bauen, den Stadtgarten revitalisieren und damit verbunden die Freiraumvernetzung bis zum Friedhof umsetzen. Auch die Planung zur Sanierung der Venloer Straße soll gestartet werden. Und auch an der Nachhaltigkeit unserer Stadt arbeiten wir fleißig weiter.

Ein weiteres Schlüsselprojekt ist die Sanierung bzw. der Teilneubau des Rathauses. Der Planungsprozess war nicht immer einfach, aber die nun vorliegende Planung ist aus meiner Sicht tragfähig und wirtschaftlich. Jeder weitere Monat Verzögerung würde allein durch Baukostensteigerungen mehrere zehntausend Euro zusätzlich kosten.

Und natürlich dürfen wir uns 2026 erneut auf viele Veranstaltungen freuen, die unser Stadtleben bunt machen: Das GreenCity Event, den Frühlingsblumenmarkt, die Feierabendmärkte, das Stadtfest „Stroelse Soomer“ und auch wieder den Weihnachtsmarkt.

Am Ende dieses Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die mit Ideen, Einsatz und Zuversicht dazu beigetragen haben, dass Straelen eine Stadt bleibt, in der man gerne lebt - offen, herzlich und einfach lebenswert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister

Dienstjubiläen und Verabschiedungen

Bürgermeister Bernd Kuse würdigt Verdienste langjähriger Beschäftigter

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit einem Frühstück hat Bürgermeister Bernd Kuse mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für ihre jahrzehntelange Arbeit geehrt sowie einige von ihnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In diesem Jahr blicken Michael Kohle, Matthias Peun und Rainer Schmitz auf 40 Jahre im Dienst der Stadt Straelen zurück. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten Dirk Sieben, Ute Heußen, Silvia Jansen, Michael Artz und Christoph Lentzen, die der Verwaltung seit einem Vierteljahrhundert treu verbunden sind.

Gleichzeitig verabschiedete der Bürgermeister Ralf Wefers nach fast 44 Jahren, Ludger Thesing nach 26 Jahren, Peter Jakubczyk nach 37 Jahren sowie Rolf Stöcker nach 34 Jahren im öffentlichen Dienst, davon 12 Jahre bei der Stadt Straelen, in den Ruhestand. Für Thomas Linßen beginnt nach 35 Jahren des aktiven Berufslebens die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Er sprach ihnen allen - auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen - die besten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt aus: Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Gemeinsam mit den Fachbereichsleitern Christian Hinkemann, Stefan Feltens, Daniel Ophey und Uwe Marksteiner, dem Leiter des Baubetriebshofs, Michael Smits,



U. Heußen, L. Gerling, C. Hinkemann, R. Stöcker, P. Jakubczyk, M. Smits, U. Marksteiner, R. Schmitz, L. Thesing, D. Sieben, T. Linßen, M. Kohle, C. Lentzen, R. Wefers, M. Artz, Bürgermeister Kuse, S. Geister, M. Peun und S. Feltens.

und Lena Gerling, Leiterin des Montessori Kinderhauses sowie Sandra Geister, Personalrat der Stadt Straelen, bedankte sich der Bürgermeister herzlich für die

langjährige Zusammenarbeit.

„Über viele Jahre hinweg haben unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Fachkenntnis, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement

wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Stadt beigetragen. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert und ein Vorbild für alle“, betonte Bürgermeister Bernd Kuse.

Wasserzähler in Straelen selbst ablesen

Zählerstände bis zum 15. Dezember 2025 mitteilen

Bei den Stadtwerken Straelen läuft die Erstellung der Verbrauchsabrechnung für das Jahr 2025 an. Aufgrund der guten Erfahrungen bitten die Stadtwerke Straelen auch in diesem Jahr ihre Kunden, die Ablesung der Wasserzählerstände selbst vorzunehmen. Der Zählerstand dient als Grundlage für die Abrechnung. Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Rechnungsempfänger (in der Regel die Eigentü-

mer bzw. Hausverwaltungen) ein Anschreiben der Stadtwerke. Alle angeschriebenen Kunden werden gebeten, die Nummer des Wasserzählers mit der auf der angehängten Antwortkarte zu vergleichen und den aktuellen Zählerstand in das dafür vorgesehene Feld einzutragen.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Datenübermittlung:

1. Einfach und bequem den QR-Code auf dem Anschreiben

scannen, Zählerstand ergänzen und Daten übermitteln.

2. Die ausgefüllte Antwortkarte kostenfrei an die Stadtwerke zurücksenden.
3. Die über die Antwortkarte abgefragten Angaben per Mail an stadtwerke@straelen.de übermitteln.
4. Die erforderlichen Angaben über die Website der Stadt Straelen, www.straelen.de unter www.straelen.de mitteilen.

Die Stadtwerke Straelen bitten um möglichst kurzfristige Übermittlung der Zählerstände, spätestens jedoch bis zum **15.12.2025**. Andernfalls muss der Verbrauch von Wasser und somit auch die Schmutzwassermenge für die Jahresabrechnung anhand der Vorjahresdaten geschätzt werden.

Die Stadtwerke bedanken sich schon jetzt bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Interkommunale Zusammenarbeit:

Straelen und Kerken unterzeichnen öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Ein wichtiger Schritt für die regionale Zusammenarbeit: Am heutigen Freitag unterzeichneten Bürgermeisterin Iris Itgenshorst aus Kerken und Straelens Bürgermeister Bernd Kuse die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit in Bezug auf die Sekundarschule. Anwesend waren zudem die zuständigen Fachbereichsleiter Frank Kittelmann (Kerken) und Christian Hinkelmann (Straelen). Die Vereinbarung bildet den rechtlichen Rahmen für die geplante Einrichtung eines Standortes der Sekundarschule Straelen (SKS) in Kerken, die bereits in den politischen Gremien beider Kommunen einstimmig befürwortet wurde. „Mit dieser Vereinbarung schaffen wir die verbindliche Basis für eine verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir die Bildungsstrukturen in unserer Region,“ betont Bürgermeisterin Iris Itgenshorst. „Interkommunale Kooperation bedeutet Mehrwert für beide Sei-

ten. Die Menschen profitieren von besseren Angeboten und abgestimmten Lösungen,“ erklärt Bürgermeister Bernd Kuse. Die Unterzeichnung erfolgte im künftigen Schulgebäude des Standortes in Aldekerk, in dem sich aktuell noch die Robert-Jungk-Gesamtschule befindet. Diese läuft aufgrund der Kündigung durch den Schulträger Stadt Krefeld nun sukzessive aus. Das letzte Wort hat nun die Bezirksregierung Düsseldorf als Schulaufsicht. Diese muss die Zusammenarbeit genehmigen. Interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht es Kommunen, Aufgaben und Projekte effizienter, kostengünstiger und qualitativ hochwertiger umzusetzen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW) bildet hierfür den rechtlichen Rahmen. Kerken und Straelen betreiben bereits auf der gleichen Grundlage eine gemeinsame Wohngeldstelle für beide Kommunen in Kerken.



BU: (v.l.n.r.) Christian Hinkelmann, Bernd Kuse, Iris Itgenshorst, Frank Kittelmann

Nachhaltiger Weihnachtsbaum für Herongen

Festlicher Glanz ohne Baumfällung

In diesem Jahr erstrahlt der Herongener Weihnachtsbaum auf ganz besondere und nachhaltige

Weise: Erstmals wird keine Tanne für die Adventszeit gefällt - stattdessen schmückt eine bereits be-

stehende Tanne die Ortsdurchfahrt. Der Baum steht zentral in Herongen und wird in der Adventszeit von einer festlichen Beleuchtung in Szene gesetzt. Damit trägt der Ort nicht nur zur weihnachtlichen Stimmung bei, sondern setzt zugleich ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Bürgermeister Bernd Kuse und Ortsvorsteherin Annemarie Fleuth dankten Jörg Strotmann, der die Tanne zur Verfügung gestellt und so diese umweltfreundliche Lösung möglich gemacht hat. Der städtische Baubetriebshof hat den Baum pünktlich zur Adventszeit mit energiesparenden LED-Lichterketten geschmückt - und sorgt damit für festlichen Glanz im Herzen von Herongen. Eine weihnachtliche Beleuchtung schmückt auch die Ortsdurchfahrt

in Broekhuysen. Hier hat der Baubetriebshof beleuchtet Sterne an den Straßenlaternen angebracht, die die Vorweihnachtszeit verschönern.



Der Weihnachtsbaum in Herongen.



Die Ortsdurchfahrt in Broekhuysen

Streupflicht und Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und damit stellt sich auch wieder die Frage, wer wo bei Schnee und Eis räumen oder streuen muss. Grundsätzlich räumen die Mitarbeiter des Baubetriebshofs der Stadt Straelen nach Kräften die Fahrbahnen der Haupt- und Verkehrsstraßen des innerörtlichen Verkehrs frei und streuen bei Glatteis. Da sie nicht überall gleichzeitig sein können, arbeiten sie in drei Dringlichkeitsstufen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage streuen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Außerhalb der geschlossenen Ortslage wird grundsätzlich nur an besonders gefährlichen Fahrbahnabschnitten gestreut. Wirtschaftswege werden nicht gestreut. In Wohngebieten ist der Winterdienst auf Fahrbahnen und Gehwegen (sogenannte Kehrzone 1) von den Grundstücksanliegern durchzuführen. Die Räumung von Schnee und Eis auf Gehwegen ist Sache der Grundstückseigentümer und gehört zur Verkehrssicherungspflicht. Es ist

immer der Grundstückseigentümer für den Zustand des Grundstückes verantwortlich. Kommt jemand wegen mangelnder Winterwartung auf dem Gehweg zu Schaden, muss der Grundstückseigentümer dafür haften. Die Streupflicht ergibt sich aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Straelen. Wer für den Winterdienst auf der Fahrbahn und/oder den Gehwegen in der jeweiligen Straße zuständig ist, kann dem Straßenverzeichnis, das Bestandteil der Straßenreinigungssatzung der Stadt Straelen ist, im Internet unter www.straelen.de, Rathaus & Politik / Veröffentlichungen / Ortsrecht / Bauwesen / Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Straelen entnommen werden. Grenzt ein Grundstück an mehrere Straßen bzw. selbständige Gehwege, müssen die betroffenen Grundstückseigentümer alle angrenzenden Gehwegflächen bis zur Gehwegmitte streuen. Dies gilt auch für kombinierte Geh- und Radwege. Bei getrennten Geh-

und Radwegen ist der Anlieger für die Gehweg- und die Stadt für die Radwegreinigung zuständig. Der Winterdienst gilt auch für Eigentümer, deren Grundstücke an die Wallstraßen grenzen. Laut der Straßenreinigungssatzung der Stadt Straelen müssen Gehwege sofort nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte geräumt bzw. bestreut werden. Schneit oder friert es erst nach 20:00 Uhr, reicht es im Allgemeinen, wenn Sie das am nächsten Morgen tun. Wird das Grundstück jedoch zu anderen Zeiten genutzt, so muss auch dann für Sicherheit gesorgt werden. Auch bei Abwesenheit ist der Verantwortliche verpflichtet, bereits vorher Absprachen zu treffen, so dass die Streupflicht erfüllt wird. Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Alle Wege (auch Anliegerstraßen in Wohngebieten) müssen in einer Breite von 1,5 m geräumt werden. Bei Glatteisbildung muss

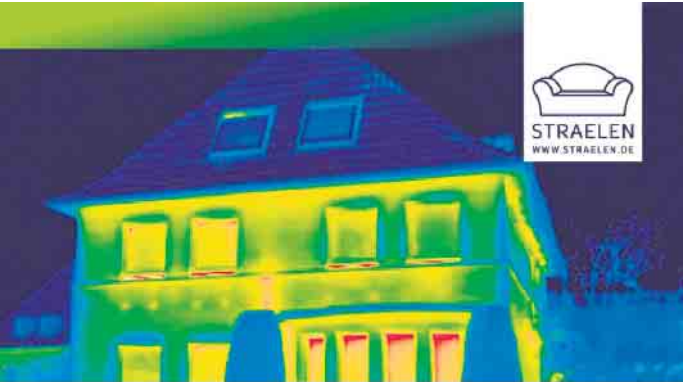
sofort gestreut werden. Die Stadt bittet darum, zum Streuen ausschließlich das handelsübliche Granulat (z. B. in Baumärkten erhältlich), Sand oder Split zu verwenden. Streusalz oder andere auftauende Stoffe sind zum Schutz des Grundwassers nur in besonderen klimatischen Ausnahmefällen, wie z. B. Blitzeis / Eisregen und an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen und abschüssigen oder steilen Wegen erlaubt. **Schulbeförderung** Grundsätzlich gilt, dass Wirtschaftswege im Außenbereich nicht seitens der Stadt Straelen geräumt oder gestreut werden. Diese Wege nutzen auch die Straelener Stadtlinien SL61 bis 68, die im Rahmen des ÖPNV die Schulbeförderung übernehmen. Sollte aufgrund von Wetterbedingungen wie starkem Schneefall oder Glätte die Verkehrssicherheit für Fahrgäste und Fahrer nicht mehr gewährleistet sein, stellt das Busunternehmen Welter-Tours im Auftrag der NIAG den Betrieb an diesen Tagen ein.

Thermografie-Aktion der Stadt Straelen

Wärmeverluste identifizieren - clever sanieren

Die Stadt Straelen bietet Eigentümerinnen und Eigentümern von Wohn- und Gewerbegebäuden eine neue Thermografie-Aktion an, mit der sich Energieverluste sichtbar machen und Einsparpo-

tenziale aufdecken lassen. Noch bis zum 31. Januar 2026 können Interessierte Wärmebildaufnahmen ihres Hauses zum vergünstigten Preis von 89 Euro beauftragen.



**THERMOGRAFIE-AKTION
IN STRAELEN**

Zum Aktionspreis von 89,- Euro



QR-Code zur Anmeldung

Im Aktionspaket enthalten sind sechs hochwertige Wärmebilder pro Gebäude sowie eine ausführliche Analyse möglicher Wärmebrücken und Schwachstellen. Darüber hinaus erhalten Teilnehmende konkrete Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Hinweise zur Schimmelprävention. Die Aufnahmen werden von qualifizierten Fachkräf-

ten der delta GmbH im Zeitraum von Januar bis März 2026 durchgeführt. Wichtig ist, dass die Anmeldung online über den hier abgebildeten QR-Code oder das Formular auf der Internetseite der Stadt Straelen im Bereich Bauen & Wirtschaft, kommunale Förderprogramme erfolgt. Alternativ können Sie auch eine im Rathaus ausliegende Anmeldekarte ausfüllen und dort wieder abgeben. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2026. Bei Fragen oder technischen Problemen unterstützt gerne Jordi Fages, Klimaschutzmanager der Stadt Straelen, per Telefon unter 0341 215 88 80 oder E-Mail an jordi_fages@straelen.de. Hinweis: Leider gab es einen technischen Fehler im QR-Code des gedruckten Flyers zur Thermografie-Aktion. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Harmonische Jahreshauptversammlung der Archivfreunde Straelen

Im Tagungsraum konnte Vorsitzender Karl Pellens die Freunde und Förderer des Stadtarchivs Straelen zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Stadtarchivarin Claudia Kurfürst gab den Mitgliedern anschließend einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Stadtarchivs und des Vereins.

So wurde auf Basis von Archivrecherchen in 2024 in Roermond eine dreibändige Genealogie über die Familie Spee von Straelen veröffentlicht. Auch das Buch mit den gesammelten Artikeln des Alt-Archivars Bernhard Keuck wurde fertiggestellt und kann jetzt im Archiv zum Preis von 24,90 Euro erworben werden. Es wurden weiterhin die Jagdbilder von Peter Küppers aufgekauft und der Nachlass des Manuskripte-Verlags von Renate Birkenhauer übernommen. Ein großformatiges Glasbild des St. Anno aus der Hauptschule Straelen wurde dem Archiv gestiftet.

Mehrmals haben Schulklassen das Archiv besucht und es wurden Renovierungsarbeiten sowohl am Gebäude als auch am Archivbestand (Schutz der Akten vor Säurefraß) erledigt. Nicht unerwähnt blieb natürlich das traditionelle Osterfrühstück der Vereinsmitglieder.

Ihr Vorschlag, sich an dem 08.03.2026 am Tag der Archive unter dem Motto „Alte Heimat - Neue Heimat“ zu beteiligen, wurde positiv aufgenommen. Sowohl seitens der Stadt als auch seitens der Archivfreunde laufen die ersten Vorbereitungen zum Stadtjubiläum 2028.

Nach dem Marion Heußen über eine zufriedenstellende Kassensituation berichten und die Kassenprüfer Joachim Bever und Uwe Hild ihr eine ausgezeichnete Kassenprüfung bescheinigten, stand einer Entlastung des Vorstandes nichts im Wege. Diese erfolgte ebenso einstimmig wie die Wahl des Vorstandes, der im Amt bestätigt wurde. Im kommenden Jahr



Arbeits- und Tagungsraum im Stadtarchiv

werden Herbert Dreyer und Uwe Hild die Kasse prüfen.

Im Rahmen des Stadtjubiläums plant der Verein unter der Leitung von Uwe Hild einen „Historischen Stadtrundgang“, bei dem mittels QR-Codes alte Gebäude durch kleine Filme vorgestellt werden sollen, wobei diese von einem Studenten der Hochschule Rhein-Maas im Rahmen seiner Abschlussarbeit erstellt werden.

Weiterhin ist eine Radtour zu sogenannten „Lost Places“ in Bearbeitung.

Neben einem Dank an die Anwesenden bittet der alte und neue Vorsitzende Karl Pellens in seinem Schlusswort um aktive Mitarbeit aller Freunde und Förderer des Stadtarchivs, denn die anstehenden Aufgaben für das Stadtjubiläum benötigen viele helfende Hände.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst

Siri Rautenberg-Otten



Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



Foto: pexels.com/ak-o

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So be-

zieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria. **Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand**

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.



Fotos: pixabay.com/ak-o

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

KÄRCHER

WEIHNACHTSSPECIAL!

Kärcher HDS 9/17-4 CXA Farmer
inkl. 6x RM110 Wasserenthärter

- 30 - 170 bar Arbeitsdruck
- 290 - 900 l/h Fördermenge
- 6.1 kW Anschlussleistung (3~/400 V)

2
JAHRE
GARANTIE

WEIHNACHTSSPECIAL
WWW.ALSTERS.DE

UVP € 4.682,65

€ 3.599,00
inkl. MwSt.

Wir beraten Sie gerne:

Weihnachtsspecial
Kärcher Produkte jetzt bis zu 20% reduziert.

Alsters GmbH
Gartenstraße11, 47638 Straelen
02834 9353-0

ALSTERS

Mitteilungsblatt Straelen | 5. Jahrgang | Nr. 25 | Mittwoch, 10. Dezember 2025 | Kw 50 | Rautenberg Media

7

Große Resonanz beim Tag der offenen Tür der Städtischen Sekundarschule Straelen

Der Tag der offenen Tür der Städtischen Sekundarschule Straelen stieß in diesem Jahr auf außergewöhnlich großes Interesse. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Schule näher kennenzulernen, Einblicke in den Unterricht zu erhalten und das vielfältige Angebot vor Ort zu erleben.

Ein zentrales Thema war der geplante Teilstandort in Kerken-Aldekerk, der zum Schuljahr 2026/27 eingerichtet werden soll. Zu diesem Vorhaben bot die Schule einen eigenen Informationspunkt an, an dem Eltern ihre Fragen zum aktuellen Planungsstand stellen und sich über die kommenden Entwicklungen informieren konnten. Das Gesprächsangebot wurde intensiv genutzt und verdeutlichte den hohen Informationsbedarf wie

auch das Vertrauen in die zukünftige Ausrichtung der Schule. Darüber hinaus präsentierte sich die Städtische Sekundarschule Straelen mit einem breiten und lebhaften Programm: Von der Kletterwand über das Fach Darstellen und Gestalten über die schuleigene Mofa-Fahrschule bis hin zur Lebensrettungs-AG reichte das Spektrum der Aktivitäten. Der neue, modern gestaltete Kiosk feierte ebenfalls großen Zuspruch. Auch kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei – von herzhafter Bratwurst bis zum reichhaltigen Kuchenbuffet. Die einzelnen Fachbereiche stellten sich in liebevoll vorbereiteten Ausstellungen vor und gaben den Gästen anschauliche Einblicke in Projekte und Unterrichtsergebnisse. Für eine besondere Atmosphäre



Beratungssituation mit Frau Latzberg (Stellvertretende Schulleiterin), die die Einrichtung des Teilstandortes Aldekerk begleitet.
Foto: Sekundarschule Straelen

re sorgten die brasilianischen Rhythmen der Samba-Trommel-AG, die das bunte Treiben musikalisch untermalten. Die Schulgemeinschaft zieht ein

überaus positives Fazit: Ein stimmiges, abwechslungsreiches und informatives Angebot, das bei den Besuchern auf große Begeisterung stieß.

Merry Christmas

Glückliche, fröhliche Weihnachtstage

und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

Verehrte Kundinnen und Kunden,

liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzelt sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Sheryl Alonso Martinez

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

www.rautenberg.media

RAUTENBERG

MEDIA

Ihre

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez

02241 260-182

Rautenberg Media:

02241 260-0

8

Mitteilungsblatt Straelen | 5. Jahrgang | Nr. 25 | Mittwoch, 10. Dezember 2025 | Kw 50 | mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper

Einelternfamilien fördern und stärken

Alleinerziehend? Probleme? Brauchen Sie Unterstützung? Dann melden Sie sich bei uns. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach individuellen Lösungen zur nachhaltigen Verbesserung Ihrer Situation. Passt ein Termin nicht? Gesprächstermine werden im ge-

samten Kreisgebiet angeboten. Sie finden uns in Straelen am:

- Montag, 5. Januar, 9 - 13 Uhr
- Montag, 23. Februar, 9 - 13 Uhr
- Montag, 9. März, 9 - 13 Uhr
- Montag, 13. April, 9 - 13 Uhr

Ort: JuSt Straelen, Marienstr. 2

Wir bitten um vorherige Terminabsprachen, aber spontane Beratungen können auch möglich gemacht werden. EFUS - mobile Beratung: Fr. Krüger, 01578-0578050 EFUS - Büro, 02821 8960699. Wir freuen uns auf Sie.

Immobilienverkauf?
Nutzen Sie unser Netzwerk!

Heiko Stienen, 02834/970150

www.vobaimmo.de



Ein selbst gebautes Storchennest

Herzensprojekt in der Nachbarschaft Rieth

Was als großer Wunsch eines Nachbarn begann, wurde in den vergangenen Wochen zu einem gemeinsamen Projekt einiger Familien der Nachbarschaft Rieth. In Eigenarbeit haben wir zusammen geplant, geschraubt und gebaut. Am 1. Advent war es dann endlich so weit: Unser Storchennest wur-

de aufgestellt. Als Besonderheit haben wir eine Kamera installiert, mit der nun alle beteiligten Familien live verfolgen können, was im Nest passiert. Jetzt hoffen wir, dass im kommenden Frühling ein Storchennest bei uns einzieht. So macht Nachbarschaft richtig Spaß.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Weihnachten) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 52)
Mittwoch, 17.12.2025 / 10 Uhr

Familien ANZEIGENSHOP

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

geburt12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

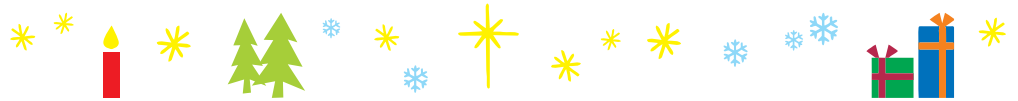
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

WEIHNACHTSTAGE

1. & 2. Weihnachtstag 11.00 – 14.00 Uhr
Weihnachtlicher Brunch im Festsaal
À la carte in unserem Restaurant
Sichern Sie sich Ihren Tisch für die Feiertage!

Straelener Hof | Annastr. 68 | 47638 Straelen
028349141 0 | www.straelenerhof.de | info@straelenerhof.de



Evangelische Kirche Straelen-Wachtendonk-Herongen

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Johanneskirche und Jona-Kirche

www.evangelische-kirche-
straelen-wachtendonk.de
Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten.

Freitag, 12. Dezember

10:30 Uhr - Haus Hagenland,
Pfarrerin Schalenbach
15:30 Uhr - Johanneskirche, Kin-
dergottesdienst des JoKi-Treffs
„Herbergssuche“

Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent

9:30 Uhr - DBK, Gottesdienst mit
Prädikantin Brigitte Zabel

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

11 Uhr - Jona-Kirche, Singgottes-
dienst mit Prädikant A. Ruppel und
Chor GOSpART

**Einladung zu besonderen Veran-
staltungen**

Dienstag, 9. Dezember

19 Uhr - Gemeindehaus, Frauen-
kreis Straelen, Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember

15 bis 17 Uhr - Jona-Kirche, Sing-
und Klönnachmittag für alle, die
Spaß am Singen haben, Noten und
Ideen können mitgebracht wer-
den, Chorerfahrung ist nicht er-
forderlich

Mittwoch, 17. Dezember

18 Uhr - Johanneshaus, Hauskreis
Niederdorf mit Pfarrerin Schalen-
bach

Donnerstag 18. Dezember

19 bis 21 Uhr - DBK, Jugendgrup-
pe Straelen

Freitag, 19. Dezember

19 Uhr - Jona-Kirche, Jugendcafé
für alle Jugendlichen ab 14 Jahre
19:30 Uhr - Jona-Kirche, Spieleab-
end für alle spielbegeisterten Er-
wachsenen, Lieblingsspiele & Ge-

tränke & Knabberzeug mitbringen

Immer am Montag

16:30 bis 18:30 Uhr - DBK; Die-
Teens: Treffen der Kinder ab 3.
Klasse

18:30 bis 20 Uhr - Jona Kirche;
Probe des Kirchenchores; gesucht
wird dringend Verstärkung im
Bass, im Tenor und Alt.

Immer am Dienstag

12 Uhr - Mittagstisch für Jeder-
mann, Jona-Kirche, Wachtendonk,
Berlinerstraße 12, Anmeldung im
Pfarrbüro Wachtendonk 02836
69112610(auch AB) oder
st.marien-wachtendonk@bistum-
muenster.de

Immer am Freitag

15 bis 16:30 Uhr - Jona-Kirche,
Jona-Kids: Treffen der Grundschul-
kinder (Kl. 1+2)

16:30 bis 18 Uhr - Jona-Kirche,

Jona-Kids: Treffen Grundschulkin-
der (Kl. 3+4)

Gemeindebücherei (Pfarr- und
Gemeindehaus, Bahnstraße 23)

Öffnungszeiten: donnerstags
16:30 bis 17 Uhr und samstags
17:30 bis 18 Uhr Neuigkeiten bei
Instagram: evangelisch.strawa

oder auf unserer Homepage
www.evangelische-Kirche-
Straelen-Wachtendonk.de.

Diakoniesammlung 2025 - Für einander für hier

Wir als Kirchengemeinde wollen uns
an der Diakoniesammlung betei-
ligen und würden uns freuen, wenn
auch Sie diese mit Ihrem Spenden-
beitrag unterstützen könnten.

Kontoinhaber: Ev.KiGem Strae-
len-Wachtendonk, Institut:
Sparkasse Rhein-Maas, IBAN:
DE82 3245 0000 0000 1107 18

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Gemeindeteil Herongen

Pfarrbüro Herongen

Bergstraße - im Pfarrzentrum (Ein-
gang unten), Telefon 02839 225,
E-Mail.

stmarien-wachtendonk@
bistum-muenster.de.

Öffnungszeiten:

Mittwochs, 15:30 bis 17:30 Uhr
Das Pfarrbüro ist vom 19. Dezem-
ber bis 4. Januar geschlossen.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 bis 17:30 Uhr,
Sonntag 10:30 bis 11:30 Uhr.

Gottesdienste in Herongen

Donnerstag, 11. Dezember

8:30 Uhr - Rosenkranzgebet
9 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 18. Dezember

8:30 Uhr - Rosenkranzgebet
9 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 20. Dezember

18 Uhr - Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember

15:30 Uhr - Krippenfeier für Fami-
lien,

17:30 Uhr - Einstimmung durch
den Musikverein,

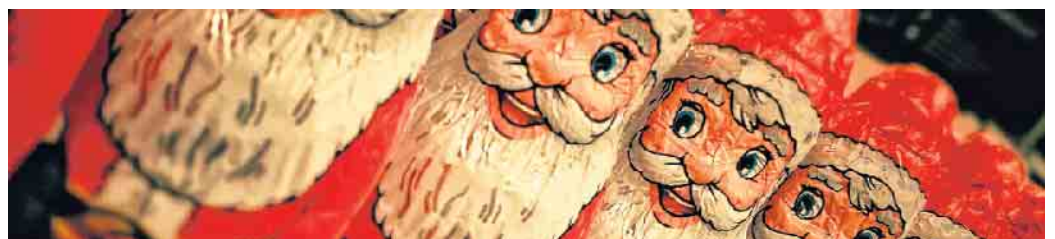
18:30 Uhr - Christmesse
(Pfr. Hauser)

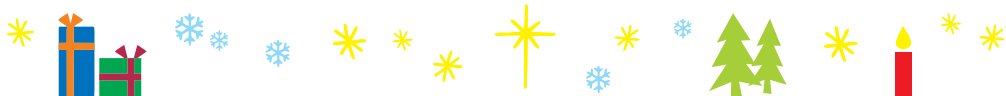
Homepage:

www.st-marien-www.de



Kirche Herongen





Katholische Kirche St. Peter und Paul

Straelen - Auwel-Holt - Broekhuysen



Katholische Kirche Straelen

Gottesdienste in Straelen St. Peter und Paul (SPP)

Samstags

17 Uhr - Hl. Messe

Sonntags

8 Uhr - Hl. Messe

10:45 Uhr - Hl. Messe

Montags

19 Uhr - Hl. Messe

Donnerstags

19 Uhr - Hl. Messe

Freitags

19 Uhr - Hl. Messe

Gottesdienste in Auwel-Holt, St. Georg (SG)

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe

Gottesdienste in Broekhuysen, St. Cornelius (SC)

Samstags

18:30 Uhr - Hl. Messe

Dienstags

19 Uhr - Hl. Messe

Gottesdienste im Marienhaus

Samstags

10 Uhr - im Wechsel Wort-Gottes-Feiern oder Hl. Messe

Weitere Gottesdienste und Informationen

Donnerstag, 11. Dezember

12 Uhr - Mittagsgebet in SPP

Samstag, 13. Dezember

17 Uhr - Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in SC (Achtung: veränderte Messzeit!)

17:00 Uhr - Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener in SPP

Sonntag, 14. Dezember

10:45 Uhr - Hl. Messe zum 3. Advent - es singt der etwas andere Chor, zugleich Verabschiedung von Sigrun Bogers, mit anschließendem Empfang in der Kirche

Donnerstag, 18. Dezember

12 Uhr - Mittagsgebet in SPP

Samstag, 20. Dezember

17 Uhr - Familienmesse zum 4. Advent in SC

Sonntag, 21. Dezember

15 Uhr - Messfeier in polnischer Sprache in SG

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15 Uhr - Krippenfeiern in SPP, SC und SG

15 Uhr - Vesper zum Heiligabend im Marienhaus

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in SG

17 Uhr - Christmette mit Kirchenchor in SC

17 Uhr - Familienchristmette in SPP

22 Uhr - Christmette mit Schola
Weitere Termine zu den Feiertagen werden Sie im nächsten Mitteilungsblatt finden!

Hand in Hand - praktische Hilfen im Alltag

Wenn Sie praktische Hilfe im Alltag benötigen, erreichen Sie jemandem vom Team „Hand in

Hand“ unter der Telefonnummer: 0177-188973

Pfarrbüro Straelen,

Kirchplatz 10,

Tel. 02834-93350

Öffnungszeiten

In Ferienzeiten bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Mo.: 9 bis 12 Uhr

Di.: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Fr.: 9 bis 12 Uhr

Notruf für Kranken- und Sterbe-seelsorge: 0173 - 2748518

Bücherei St. Peter und Paul,
Kirchplatz

Öffnungszeiten: Di. 11 bis 12 Uhr,

Do. 15 bis 17 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr

Weitere Infos auch auf unserer Homepage kirche-straelen.info

oder auf Facebook: „Pfarreirat Straelen“ und „Gemeinde St. Peter und Paul Straelen.“

Instagram:

[st.peter.und.paul.straelen](https://www.instagram.com/st.peter.und.paul.straelen)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media



Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“

Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrtsregel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen. Oft gilt die Regeln der gegensei-



tigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie

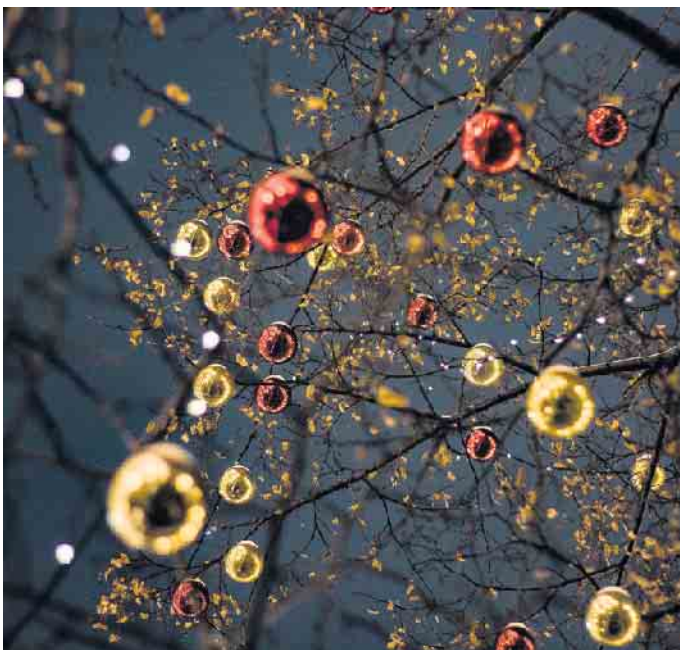
davon aus: Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt. Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel

oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren. Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.



Waffenbehörde der Kreispolizeibehörde zieht um

Neue Anlaufstelle an der Arntzstraße in Kleve

Kreis Kleve. Die für Waffen- und Versammlungsangelegenheiten zuständige Stelle der Kreispolizeibehörde Kleve erhält eine neue Dienststelle. Ab dem 8. Dezember stehen die Mitarbeitenden in Waffen- und Versammlungsangelegenheiten in der Arntzstraße 9 zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung und nicht mehr in der Kanalstraße 7.

In der Zeit vom 28. November bis zum 7. Dezember ist der Dienst-

betrieb wegen des Umzuges eingeschränkt und die Waffenbehörde für Publikumsverkehr geschlossen. Für Notfälle und in dringenden Versammlungsangelegenheiten steht auch während des Umzugs ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Anfragen können per E-Mail an recht.kleve@polizei.nrw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 02821 5041255 gestellt werden.

So wird das Auto zum Winterhelden

Ein Winter-Check in der Kfz-Werkstatt gibt Sicherheit



Bei einem Wintercheck überprüft die Kfz-Werkstatt all wichtigen Fahrzeugkomponenten.
Foto: DJD/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes/Timo Volz

Weißer Winter mit wochenlang verschneiten Straßen - das gibt es fast nur noch in den Alpen oder in den Höhenlagen der Mittelgebirge. Doch auch nasskaltes Schmelwetter sollten Autofahrer nicht unterschätzen und ihr Kraftfahrzeug rechtzeitig fit für die kalte Jahreszeit machen. Der Wintercheck in einer Meisterwerkstatt der Kfz-Innung gewährleistet, dass alle relevanten Komponenten top sind und das Fahrzeug sicher durch die dunklen Tage rollt.

Sicher unterwegs auf jeder Fahrbahn

Es gibt in Deutschland keine absolute Winterreifenpflicht. Wer auf Schnee und Eis mit Pneu ohne das Alpine-Symbol unterwegs ist, riskiert dennoch ein Bußgeld. Zudem sind echte Winterreifen auch bei kalten Temperaturen sicherer. Ihre Gummimischung behält bereits ab etwa acht Grad und auch noch bei Minusgraden mehr Grip. Beim Räder- oder Reifenwechsel kann die Werkstatt den Zustand und das Profil checken, die Räder wuchten, Reifenkontrollsysteme einstellen und dabei auch einen Blick auf die Bremsen werfen.

Gut sehen und gesehen werden
Gerade an kurzen Tagen und in langen Nächten ist gute Sicht wichtig. Alte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, welche zu gefährli-

chen Sichteinschränkungen führen können. Zudem muss das Wischwasser aufgefüllt und mit Frostschutz versehen sein. Auch ein Blick auf die Lichter lohnt sich: Sind alle Leuchten intakt und die Frontscheinwerfer richtig eingestellt? Ist die Frontscheibe etwa durch Stein Schlag beschädigt, kann dies Eigenblendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge verursachen. Hier kann ein Scheibentausch helfen.

Sicher am Start

Zu den häufigsten Pannen gehören Startschwierigkeiten durch eine schwache oder defekte Autobatterie. Besserung kann das Säubern und Einfetten von Plus- und Minuspol bringen. Ein Batterietester gibt Auskunft über den Zustand. Den führt die Werkstatt durch. Als Faustregel gilt: Nach fünf Jahren lohnt sich ein Batterietausch.

Für alle Fälle gerüstet

Warndreieck und Warnwesten sind obligatorisches Zubehör und besonders wichtig, wenn es draußen dunkel ist. Empfehlenswert ist es zudem, ein Überbrückungskabel für Starthilfe, ein Antibeslagstuch und Enteiserspray an Bord zu haben. Bei Schnee bewährt sich ein Handbesen. Und mit einer warmen Decke im Gepäck verliert eine Panne auf einsamer Landstraße einen Teil ihres Schreckens. (DJD)

Hyundai TUCSON

Lucky you.

Leasing mtl. für:

199,90 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Wie für Sie gemacht – Lucky you.

Erleben Sie den Hyundai TUCSON – die perfekte Kombination aus Technologie, progressivem Design und Komfort. Freuen Sie sich auf einen neugestalteten Innenraum mit zwei 12,3-Zoll-Curved-Displays und neuestem Infotainment. Erfahren Sie den Hyundai TUCSON bei uns – am besten bei einer Probefahrt.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	1.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	30.000 km
Leasingrate mtl.:	199,90 EUR¹

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)
Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.

Herbrand art mobil GmbH
Hoogeweg 146
47623 Kevelaer
<https://www.art-mobil.de>
Tel. 02832 / 124-400



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1490,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.12.2025.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 24. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
17.12.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STRAELEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Straelen
Bürgermeister Bernd Kuse
Rathausstraße 1 · 47638 Straelen

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Oliver Deest
Freie Wähler	Christian Gier
CDU	Jannis Delbeck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Straelen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez
Fon 02241 260-182
s.alonso-martinez@rautenbergberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Service

ENTRÜMPELUNG? TRANSPORT? ENTSORGUNG? DER JOKER!

•Entrümpelung, Transporte & Entsorgung. •Wir machen Platz – schnell, sauber und zuverlässig. •Entrümpelung (Keller, Dachboden, Wohnung, Gewerbe) •Transporte aller Art, •Entsorgung umweltgerecht. •Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot! •Rufen Sie uns an : 017673585643



Der
US-Präsident
hat eine
eigene
Postleitzahl.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT

STRAELEN



Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper



ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE STADT STRAELEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Mittwoch, 10. Dezember
Galenus Apotheke
Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376
- Donnerstag, 11. Dezember
Niedertor-Apotheke
Niedertor 3, 47929 Grefrath, 02158/6078
- Freitag, 12. Dezember
Hubertus Apotheke
Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464
- Samstag, 13. Dezember
Markt-Apotheke
Markt 2, 47638 Straelen, 02834/2600
- Sonntag, 14. Dezember
Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor
Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050
- Montag, 15. Dezember
Drachen Apotheke
Issumer Straße 73, 47608 Geldern, 02831/6979
- Dienstag, 16. Dezember
Adler-Apotheke
Klosterstraße 13, 47638 Straelen, 02834/2012
- Mittwoch, 17. Dezember
Dorf-Apotheke Walbeck
Kevelaerer Straße 2, 47608 Geldern-Walbeck, 02831/9766188
- Donnerstag, 18. Dezember
Glocken-Apotheke
Hauptstraße 14, 41334 Nettetal, 02153/2561
- Freitag, 19. Dezember
Apotheke zur Friedenseiche
Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, 02836/390
- Samstag, 20. Dezember
Thomas-Apotheke
Thomasstraße 25, 47906 Kempen, 02152/2424
- Sonntag, 21. Dezember
Hubertus-Apotheke
Kirchplatz 2, 47661 Issum, 02835/5250
- Montag, 22. Dezember
Nette-Apotheke
Johannes-Cleven-Straße 4, 41334 Nettetal, 02153/1398485

- Dienstag, 23. Dezember
Marien-Apotheke
Webermarkt 1, 47647 Kerken, 02833/2203
- Mittwoch, 24. Dezember
Barbara-Apotheke
Annastraße 1, 47608 Geldern, 02831/87277
- Donnerstag, 25. Dezember
Löwen-Apotheke OHG
Venloer Straße 33, 47638 Straelen, 02834/1814
- Freitag, 26. Dezember
Apotheke zur Herrlichkeit
Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050
- Samstag, 27. Dezember
Drachen Apotheke
Issumer Straße 73, 47608 Geldern, 02831/6979
- Sonntag, 28. Dezember
Glocken-Apotheke
Hauptstraße 14, 41334 Nettetal, 02153/2561

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



Letzte Chance auf Geld vom Staat

Freiwillig eine Steuererklärung abgeben? Viele verzichten darauf und schenken dem Staat so bares Geld. Dabei zeigt eine aktuelle Auswertung des Statistischen Bundesamts, dass sich die Mühe fast immer auszahlt. 86 Prozent aller Steuererklärungen führten im Jahr 2021 zu einer Erstattung. Im Durchschnitt überwies das Finanzamt 1.172 Euro zurück. „Das ist im Grunde das 13. Gehalt vom Finanzamt - man muss es sich nur abholen“, sagt Tobias Gerauer, Steuerberater und Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi). Der großzügig bemessene Zeitraum ermöglicht eine freiwillige Steuererklärung bis zu vier Jahre rückwirkend. Für das Steuerjahr 2021 endet die Frist am 31. Dezember 2025.

Mehr Chance anstatt lästiger Pflicht

Bei der Lohnsteuer wird unterjährig ein Teil des Einkommens als Vorauszahlung an das Finanzamt abgeführt. Dabei werden pauschale Annahmen getroffen, ohne die individuellen Lebensumstände des Steuerpflichtigen zu berücksichtigen. Eine Steuererklärung lohnt sich daher in den meisten Fällen, insbesondere für Beschäftigte mit zusätzlichen beruflichen Ausgaben. Aufwendungen für den Beruf, die den Arbeitnehmerpauschbetrag von 1.000 Euro für das Jahr 2021 übersteigen, schlagen sofort zu Buche. Bereits



bei einer einfachen Entfernung von 15 Kilometern zwischen Wohnung und Arbeitsplatz wird dies erreicht. Wer weiter pendelt, hat deutlich höhere Werbungskosten. Wurde wegen Corona zu Hause im Homeoffice gearbeitet, können rückwirkend bis zu 600 Euro Homeoffice-Pauschale angesetzt werden.

Auch Weiterbildungskosten und gekaufte Arbeitsmittel sind Posten, von denen das Finanzamt ohne Steuererklärung nichts erfährt.

Typische Fälle für Rückerstattungen

Ausgaben im privaten Umfeld reduzieren ebenfalls das steuerpflichtige Einkommen. Für Wohnräume können beispielsweise Handwerkerleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen geltend gemacht werden. Wer seine Mietnebenkostenabrechnung genau inspiziert, entdeckt darin einige absetzbare Posten. Eltern profitieren zudem von Kinderbetreuungskosten und pflegende Angehörige vom Pflegepauschbetrag. Viele denken nicht daran, dass Krankheitskosten, ein

Behinderungsgrad und Altersvorsorgebeiträge die Steuerbelastung senken können. Gleiches gilt für Unterhaltszahlungen, die Kirchensteuer oder größere Spenden. Gerade in der zweiten Jahreshälfte 2021 wurde wegen der Ahrtal-Katastrophe übermäßig viel gespendet. Um die Steuererklärung für 2021 nachzureichen und sich sein Geld zurückzuholen, bleibt noch ein bisschen Zeit übrig, nämlich bis Jahresende. Erst danach verbleibt es endgültig beim Staat.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Gripeschutzimpfung zum Schutz vor schwerwiegenden Komplikationen

Für Menschen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen - insbesondere mit KHK und Herzschwäche - leiden, kann bereits ein grippaler Infekt schwerwiegende Folgen haben. Eine echte Grippe mit Influenza-Viren noch viel mehr. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher die Grippeimpfung auch ausdrücklich für Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Deutsche Herzstiftung schließt sich den Empfehlungen der STIKO an und rät dringend zu einer Gripeschutzimpfung, um

Komplikationen vorzubeugen. So haben Herzpatienten ein erhöhtes Risiko, dass es bei ihnen infolge einer Grippe (Influenza) zu bakteriellen Folgeinfektionen wie einer Lungenentzündung kommt. Studien geben außerdem zunehmend Hinweise darauf, dass die Influenza ein Risikofaktor für Herzinfarkte beziehungsweise Schlaganfälle ist. Denn die Grippe als virale Infektion kann zu Entzündungen in Blutgefäßen führen. Bester Zeitraum für die Impfung ist von Oktober bis November, da dann meist auch die Grippe- und

son beginnt. Aber auch im Dezember und Januar kann man sich noch impfen lassen, etwa wenn die Influenzawelle erst dann so richtig um sich greift.

Wichtig zu wissen:

Die Grippeimpfung bietet keinen hundertprozentigen Schutz vor einer Ansteckung, denn Grippeviren verändern sich jährlich. Deshalb muss die Impfung auch immer wieder aufgefrischt werden. Der Grippeimpfstoff wird außerdem regelmäßig angepasst an die kursierenden Erreger.

Die STIKO empfiehlt für die Impf-

saison 2025/2026 einen trivalenten Impfstoff (basierend auf 3 Erreger-Linien) und für Personen ab 60 eine Grippeimpfung ausschließlich mit Hochdosis- oder adjuvantiertem Impfstoff.

Um gravierenden Folgen einer Atemwegsinfektion vorzubeugen, bietet es sich zudem an, die Grippeimpfung mit einer Impfung gegen Covid-19 zu verbinden. Beide Impfungen können zeitgleich erfolgen. Denn auch eine Covid-Infektion erhöht das Risiko für Herzranke. Deutsche Herzstiftung e.V.